Zeitschrift: Puls: Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen

(Schweiz)

Band: 22 (1980)

Heft: 1: ASKIO : was sie ist und was sie sein sollte

Artikel: Was denken die einzelnen Mitglieder über ihre Dachorganisation

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-155626

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

		Committee Committee Committee	Invaliden-Verein T	Invaliden-
Fragen	Thurgauische Invaliden-vereinigung	Das Band	Winterthur b	und Glarus
	Di- ACKIO istain	Jel Zusammensomas	Aus der überzeu-	
Warum ist	dachverhand der be-	CI SCIDSCIIIIIO ST	gung heraus, dass	
ihre orga- nisation	hinderten-vereini-	attolicit cisorianis	unsere förderungen	
	gungen, welcher sich	MECKAOII, aguint ag	auf landesweiter	
mitglied		Olouc, III. Og	ebene, nur durch eine	
bei der ASKIO?	dechar chang hosser	egenabor bonner	bessere koordination,	
ASKIU	eignet als eine kanto-		unserer anliegen und	
	nale organisation.	besser vertreten wer-	wünschen, zum er-	
			folg führen.	
Welches	Die tutignoit	Sie sollte durch koor-	Als offizielles sprach- rohr und vertreter	
ist die		dination dem gedanken	der behinderten-ver-	
		zur selbsthilfe nach-	einigungen gegenüber	
aufgabe	tigste aufgabe ist, kön-	achtung verschaften,	behörden und öffent-	ACTOR OF THE
der	nen wir nicht erkennen	information und do-	lichkeit.	
ASKIO?	vermutlich aber die	kumentation verbrei-	HCHROL.	
The state of	wohnbaugenossen-	ten, initiative zur		
	schaft.	schaffung neuer selbst-		
		hilfegruppen zeigen.		Unsere
Ist die mit-	Unsere vereinigung	Der zentralpräsident	Wir stehen überzeugt	mitarbeit
arbeit ihres	nimmt aktiv am ge-	der vereinigung "Das	zu den zielen und	in der
verbandes	schehen und an den	Band" ist präsident	zwecken der ASKIO	ASKIO
in der	veranstaltungen der	der ASKIO, der zen-	und versuchen je	ist eher
ASKIO	ASKIO teil um da-	tralsekretär vertritt	nach möglichkeiten	passiv,
eher ak-	durch mithelfen zu	die vereinigung im	unserer funktionare	weil die
tiv oder	können, die verschie-	vorstand. In diesem	einen kleinen beitrag	meisten
passiv?	den geartete not der	sinne ist auch die mit-	anzubieten.	unserer
Warum ist	behinderten zu lin-	arbeit aktiv.	STATE OF THE PARTY WAS	vorstands-
das so?	dern.		THE ACKIO	mitglieder
Kritik an	Die mitarbeiterkurse	Schlecht: Personell	Die arbeit der ASKIO	erwerbs-
der ASKIC	und seminare geben	ungenügend ausge-	beurteilen wir positiv,	tätig sind
was ist	reichlich gelegenheit	stattet, daher kann	kritisieren könnten	und sich
(funktio-	zur aussprache um	ein teil der hauptauf-	wir nur, wenn wir in	nicht noch
niert) gat,	dann das resultat die-	gaben noch nicht um-	der lage wären, es bes-	mehr enga-
was	ser beratungen dem	fassend wahrgenom-	ser zu machen. In der	minron wol-
schlecht?	ASKIO-vorstand zur	men werden.	ASKIO und allen wei-	len.
	vertretung bei höhere			
	instanz weiterzuleiten	fluss, dokumentation	ist in den letzten	Wir sind
	Als tagungsorte wird	(teilweise), erfolg mit	jahrzehnten doch	erst seit
	fast immer die region	hochstehenden weiter-		aem
	Bern berücksichtigt.	bildungstagungen, bau		1.1.1979
	Es wäre wünschens-	genossenschaftsring zu zusätzlichen und be-	in leistet worden.	mitglied
and the second	wert, auch einmal in	the transmission		der ASKIO.
	einer andern landesge			Somit
local and the second	gend tagen zu dürfen.	freien wohnungsbau.		steht es
				uns auch
Was fehlt	Die mitgliedschaft ver	Ein schlagkräftiges	Geld und personal,	nicht an,
bei der	schiedener kantonale		der gute wille ist	nach so
ASKIO?	oder regionaler vereir	II- Selvi Gtai lat.	sicher vorhanden.	kurzer
	gungen, damit die			zeit be-
	ASKIO als oberstes			reits kritik
	zentralorgan sämtli-			zu üben.
	cher behindertenor-			
	ganisationen gelten	10		
	könnte.			

SBV	ASPr./SVG	CBF	Impuls
Aus solidarität.	Koordinierte inte- ressenvertretung der selbsthilfeorganisatio- nen (gemeinsam macht stark).	Es ist logisch, dass sich verschiedene selbsthilfeorganisatio-	Wir sind allein zu klein , um einfluss nehmen zu können in der öffentlichkeit und vorallem auch in der politik. Es ist wichtig, dass aktionen in der behindertenarbeit ko-
Sozialpolitik. Wir haben die tätigkeit der ASKIO stets	Interessenvertretung der mitgliedorganisa- tionen und der behin- derten im allgemeinen auf allen ebenen.	1. Kampf gegen verschiedene missstände, vorallem im bereich der gesellschaftlichen eingliederung. 2. Bewusstseinsbildung im sinne der hilfe zur selbsthilfe.	ordiniert werden. Unsere interessen auf politischer ebene zu vertreten. Koordination der selbsthilfe auf schweizerischer ebene. In kommissionen probleme bearbeiten, die kleinere organisationen überfordern
mit dem einbringen von ideen, durch die mitarbeit in der sozialpolitischen kommission und zu früheren zeiten mit finanziellen zuschüssen unterstützt. Ob dies aktiv oder passiv ist, können wir nicht beurteilen.	Im vergleich zur gesam ten ASKIO-aktivität wahrscheinlich ziem- lich aktiv.	Der CBF als organisa- tion eher passiv. Ein- zelne leute aber, wie Dominique im vor- stand der ASKIO sind aktiv.	Nicht gerade passiv, aber sie sollte aktiver werden. Unsere mitar- beit war zum teil recht gross, dann aber wiede ziemlich lückenhaft. Grund: zu überlastete mitarbeiter.
Es ist zu bedenken, dass sie über sehr we- nige finanzielle mittel verfügt. Für grössere aktivitäten würde es mehr personal brau- chen und hiefür fehlen seit langem die mittel.	Positiv: — Die idee der ASKIO als dachorganisation der behinderten-selbsthilfeorganisationen Negativ: — Etwas lahme interessenvertretung gegen aussen (spez. sozialpolitische kommission) — im welschland sehr passiv (ASKIO) — schwerfällige, langsame arbeitsweise	Gut: Dass es eine solche dachorganisation überhaupt gibt. Die ideen und grundgedanken der ASKIO. Kontakte, die via ASKIO entstehen. Schlecht: Heutige strukturen und arbeitsweise. Zuwenig arbeit nach innen. Schwerfälligkeit. Falschgesetzte prioritäten mit der vorhandenen kapazität.	verein, der viele proto- kolle und arbeitspapie produziert. Sie konzen triert sich nicht auf we
Siehe antwort 4.	Siehe punkt 2.	Ein klares aktions- programm. Mehr zu- sammenarbeit unter den mitgliedsorgani- sationen, nicht nur unter deren vertreter.	Eine zielsetzung und die klaren aufgaben, die ihr dadurch gege- ben würden.